



im Gemeinderat Gilching

Gemeinderat Gilching
z. Hd. Herrn Bürgermeister
Thomas Reich

82205 Gilching

Peter Unger
Haidwiesenweg 2
82205 Gilching

Telefon: 08105-773 937
Handy: 0170 229 1985
Fax: 08105-773 894

Email: unger.peter@gmx.de

1. Januar 2008

Fußgängerübergang Karolinger Straße – Schergenamts- weg - Prüfungsantrag

Sehr geehrte Damen und Herren,

**hiermit stelle ich namens des Ortsverbandes zur nächsten
Gemeinderatssitzung folgenden**

Antrag:

- 1. Es wird geprüft, ob die bisherige Möglichkeit für Schulanfänger, die Karolinger Straße in der Nähe Schergenamtsweg durch Schülerlotsen abgesichert queren zu können, auch auf eine umfassendere und verkehrssichere Quermöglichkeit für alle Fußgänger ausgeweitet werden kann.**
- 2. Es wird die Errichtung eines Fußgängerüberweges mit Fußgängerampel im Bereich des bisherigen Übergangs mit Schülerlotsen bei gleichzeitiger Näherlegung zur Kreuzung Schergen-**

amtsweg, soweit dies technisch und verkehrlich möglich ist, untersucht.

- 3. Es wird derzeit vom Verkehrsplanungsbüro Professor Lang die Planung eines Radwegekonzeptes für die Gemeinde erstellt.**

In diesem Zusammenhang soll auch eine Geschwindigkeitsreduzierung auf der Karolinger Straße auf Tempo 30 geprüft werden.

Begründung:

Mit der bisherigen Situation ist lediglich der Schulweg von Erstklässlern im notwendigen Umfang gesichert. Die Gefährdung anderer Fußgänger, insbesondere älterer Schulkinder und Senioren, ist damit keineswegs entschärft.

Die Querung der Karolinger Straße durch zu Fuß gehende und Rad fahrende Kinder im Bereich zwischen Hochstift-Freising-Platz/Hochstift-Freising-Weg und Schergenamtsweg hat in den letzten Jahren aus verschiedenen Gründen zugenommen, u.a. durch die Bebauung des ersten Teils der Gilchinger Glatze, eine geänderte Bevölkerungsstruktur in den Neubaugebieten (immer mehr Kinder befinden sich inzwischen in einem Alter, in dem sie sich bereits eigenständig im Verkehr bewegen) und auch durch den Wegfall der Grundschulklassen in der Rathausschule.

Mit der Fertigstellung des Altenwohnheims am Andechser Weg wird der Fußgängerverkehr vermutlich noch weiter zunehmen (u.a. direkte Wegverbindung zu den beiden Kirchen St. Sebastian und St. Johannes).

Damit ist ein dringlicher Bedarf gegeben, in diesem Bereich der Karolinger Str. eine sichere Quermöglichkeit für alle Fußgänger unabhängig von den Unterrichtszeiten der Schulanfänger zu schaffen.

Aufgrund der besonderen Parksituation (zahlreiche, in unregelmäßigen Abständen am Straßenrand parkende Autos, insbesondere im Abschnitt zwischen Pollinger Str. und Schergenamtsweg) und der relativ hohen Geschwindigkeiten (zulässige Geschwindigkeit von 50

km/h, wird nicht selten noch überschritten) entsteht hier eine für Kinder und ältere Personen äußerst gefährliche Situation:

Das Einsehen der Straße in beide Richtungen ist durch die parkenden Autos nur sehr eingeschränkt möglich. Kinder sind gezwungen, sich bis über die Höhe der parkenden Autos hinaus auf die Fahrbahn zu begeben, um sich überhaupt einen Überblick über die Verkehrslage verschaffen zu können. Da die Passagen mit parkenden Autos vom Autoverkehr immer nur in eine Richtung gleichzeitig passiert werden können, verkürzen sich die Phasen, in denen Fußgänger die Straße queren können, sehr drastisch. Zudem ist die Aufmerksamkeit des KFZ-Verkehrs in diesem Bereich sehr stark auf den entgegenkommenden Verkehr und die Distanz zu den nächsten vorhandenen Parklücken zum Ausweichen konzentriert. Damit steigt die Gefahr, dass Fußgänger einfach übersehen werden.

Die Gemeinde sollte hier frühzeitig Sicherheit schaffen, bevor es zu einem tragischen Verkehrsunfall kommt.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Peter Unger', written in a cursive style.

Peter Unger